TTC Eggenfelden e.V.

2003/2004

Infoblatt

Infoblatt

Infoblatt

Infoblatt

TTC Eggenfelden e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des TTC Eggenfelden

Es ist kaum zu glauben: Bereits zum sechsten Male erscheint das Infoblatt des TTC Eggenfelden. Aus einer geplanten einmaligen Aktion entwickelte sich erfreulicherweise eine mittlerweile jährliche Mitgliederinformation, die von den meisten aktiven Spielern und Freunden des TTC Eggenfelden schon sehnsüchtig erwartet wird. Deshalb werde ich Sie auch in diesem Jahr nicht enttäuschen und Ihnen das Wichtigste aus der abgelaufenen Saison berichten und das Neueste für 2003/04 mitteilen.

DieTrainingszeiten:

Montag: 18.00 – 19.30 Jugend
19.30 - 22.00 Herren

Mittwoch: 18.00 – 21.00 Training/Punktespiele.

Freitag: 18.00 – 19.30 Bambini
19.30 - 22.00 Training/Punktespiele

Neues bei der Vorstandschaft

Nach vier Jahren Amtszeit kam es in diesem Jahr bei der Generalversammlung zu Neuwahlen der Vorstandschaft. Wie erwartet, wurde bei der Wahl unter der Leitung von Vereinsreferent und TTC - Mitglied Michael Diem die alte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Für die Neuwahl stand dann allerdings der bisherige zweite Vorsitzende Manfred Augsberger aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nimmt diesen Posten jetzt mit Evi Herrmann eine Frau ein. Evi ist ja keine Unbekannte beim TTC, denn unter ihrem Mädchennamen E. Hannecker spielte sie erfolgreich für die Bezirksligamannschaft der Damen.
Hier die neu gewählte Vorstandschaft:

1. Vorsitzender:	*Walter Wimmer*
2. Vorsitzende:	*Evi Herrmann*
Kassier:	*Werner Schießl*
Spielleiter:	*Jürgen Beyer*
Schriftführer:	*Wolfgang Mylius*

Der TTC Eggenfelden - Rückblick auf die abgelaufene Saison

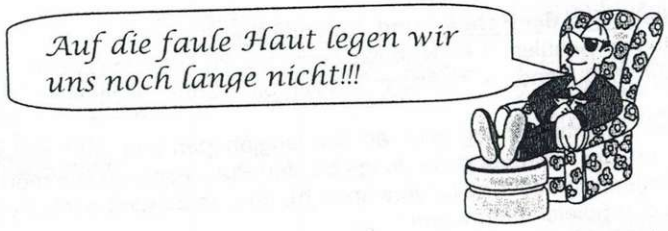
Die **Erste** hat es leider wieder nicht geschafft. Am Ende landete die Truppe um Mannschaftsführer W. Mylius auf dem **dritten Rang**. Wenn man es objektiv betrachtet, gegen das übermächtige Team vom TuS Pfarrkrichen II war kein Kraut gewachsen. Doch bei allem Respekt vor dieser Mannschaft: Bereits in der letzten Saison belegten die Kreisstädter Platz eins und hätten somit aufsteigen müssen. Sie haben verzichtet und damit doch den Spielverlauf in dieser Saison verzerrt!!!
Aber warum wurde der TTC doch nur Dritter? Zum einen spielte die Erste ab dem 6. Spieltag mit Ersatz. Torsten Beck wurde operiert und fiel die ganze Saison aus. Weiterhin konnte der ein oder andere Spieler nicht die Leistung erbringen, die er von sich selbst erwartet hatte. Und drittens herrschte in der Mannschaft nicht gerade ein Klima, das so etwas wie Teamgeist aufkommen ließ.
Erfreulich war jedoch, dass der TTC mit Robert Pacner und Wolfgang Mylius die beiden erfolgreichsten Spieler des mittleren Paarkreuzes stellte.

Besser machte es da die **zweite Mannschaft**. Sie landete am Ende auf dem zweiten Pl der 3. Bezirksliga und erhielt somit die Berechtigung zum Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Hier wird es in dieser Saison darum gehen, den Klassenerhalt zu sichern. Das ist mit Sicherheit auch davon abhängig, inwiefern die Truppe in Bestbesetzung antreten kann (Schichtdienst, Ersatzleute für die Erste..).

Auch die **dritte Mannschaft** des TTC wurde Vizemeister, allerdings in der 2. Kreisliga. Somit wird auch das Team um Mannschaftsführer Karl Haas in dieser Saison eine Klasse höher spielen, nämlich in der 1. Kreisliga. Es wird kein einfaches Unterfangen werden, diese Klasse zu halten.

Die **Vierte** eroberte sich ohne Spielverlust den Meistertitel in der 3. Kreisliga.

Hervorragend betreut von Mannschaftsführer Günther Bugl agierten hier die Oldies des TTC, die in früheren Zeiten alle in der ersten Mannschaft den Schläger schwangen.



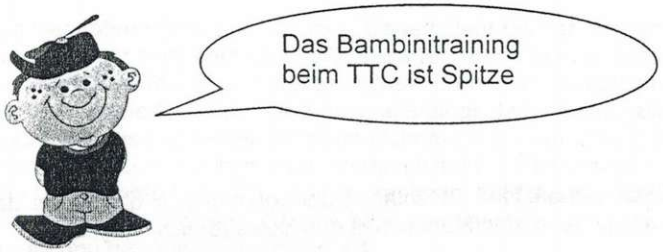
Achtbar zog sich die **fünfte Mannschaft** aus der Affäre. Am Ende stand ein 3. Platz in der 3. Kreisliga zu Buche. Vorstand Walter Wimmer „opferte" sich im wahrsten Sinne des Wortes als Spieler und Mannschaftsführer für dieses Team, um Spieler, die der Jugendklasse entwachsen waren, nicht zu verlieren. Zwei von ihnen dankten es, indem sie mit dem Tischtennissport aufhörten!!!!!!!

Die Jugendmannschaften beim TTC Eggenfelden

Erfreulich stellt sich die Entwicklung bei den Jugendmannschaften dar. Drei Teams nahmen am Spielbetrieb teil. Sowohl die erste (2. Kreisliga) als auch die zweite Mannschaft (3. Kreisliga) sicherten sich die Meisterschaft. Die dritte Mannschaft landete auf dem sechsten Rang der 3. Kreisliga. Dieser Entwicklungssprung ist zum einen auf die engagierte Arbeit von Vorstand Walter Wimmer zurückzuführen. Neben dem regelmäßigen Übungsstunden wurden den Nachwuchsakteuren mehrere Wochenendlehrgänge unter der Leitung des Kadertrainers Josef Radlbrunner angeboten. Zusätzliche Trainingseinheiten a den normalen Übungstagen mit dem hoch qualifizierten Trainer zeigen nun Wirkung. W tig ist jetzt, dass die Jugendlichen weiterhin mit der notwendigen Einstellung und Konsequenz an ihrer Entwicklung weiterarbeiten.
Dann können hier eventuell Spieler für die erste oder zweite Mannschaft heranwachsen.

Ohne Fleiß kein Preis!!!!

Anteil an diesem Erfolg hat mit SIcherheit auch das **Bambinitraining** von Evi Herrmann und Brigitte Würdinger. Hier werden die Schüler an den Tischtennissport herangeführt.



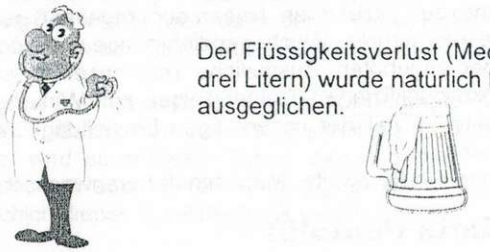
Einige Turnierergebnisse der Schüler und Jugendlichen:

2. Kreisranglistenturnier Schüler: 1.Pl: Matthias Locher; 2.Pl: Thomas Danzer
2. Kreisranglistenturnier Jugend: 3.Pl: Artem Rössler; 5.Pl: Chrissi Reitmeier

Ein Dank in diesem Zusammenhang auch an den langjährigen und unersetzbaren Erwin Schmelzl, der sich um die Betreuung der Jungs bei den Punktespielen kümmert. Vielleicht ist es ja möglich (eigentlich sogar selbstverständlich), dass in Zukunft auch die Eltern der Spieler Fahrten zu den Spielen übernehmen.

Der TTC Eggenfelden beim Straubinger Volksfestturnier

Nach einem kleinen „Blackout" im vergangenen Jahr trumpfte der TTC beim Straubinger Volksfestturnier dieses Mal wieder in der gewohnten Weise auf. In der Gruppe der Bezirksligamannschaften gewannen Wolfgang Mylius, Willi Miedaner, Fritz Bimsner und Dieter Swoboda bereits zum dritten Male den Wanderpokal. In der Vorrunde reichte ein Unentschieden gegen den Vorjahressieger TTG Fortuna Straubing und ein 4:1-Erfolg gegen die DJK Straubing zum Gruppensieg. Im Finale ließen die Rottaler dann dem TSV Bogen mit 4:0 keine Chance und holten den Pokal wieder nach Eggenfelden.



Traurig aber wahr – Nichts Neues bei den Vereinsmeisterschaften

Es sind nach wie vor die Alten, die das Geschehen bei den Vereinsmeisterschaften diktieren. Lediglich Fritz Bimsner, der als einziger der jüngeren Spieler auch den entsprechenden Trainingsehrgeiz zeigt, kann in diese Phalanx eindringen. Aber sonst sieht es mit dem Nachwuchs im Herrenbereich eher traurig aus.
Wie dem auch sei, es war zum x.ten Male Wolfgang Mylius der sich den Titel bei den Herren sicherte. Auf Rang zwei folgte Richard Moßburger vor Fritz Bimsner und Willi Miedaner.

Herren A

1. Wolfgang Mylius
2. Richard Moßburger
3. Fritz Bimsner
3. Willi Miedaner

Doppel

1. Moßburger/Miedaner
2. Bimsner/Bauer

Damen-Einzel

1. Evi Herrmann
2. Ingrid Gabriel
3. Brigitte Würdinger

Jugend-Einzel

1. Thomas Danzer
2. Artem Rössler
3. Chrissi Reitmeier
4. Andreas Kazmir

Doppel

1. Reitmeier/ Danzer

Schüler-Einzel

1. Stefan Rahm
2. Alexander Schwemler
3. Frank Theuerkaufer
4. Tobias Andres

Doppel:

1. Schwemler/Seidel

Bambini

1. Matthias Bichlmeier
2. Andreas Herrmann
3. Jürgen Hausmann
4. Michael Wimmer

Mädchen

1. Bianca Baisl
2. Sabine Danzer
3. Luisa Schmirler

Die Organisation lag wie gewohnt in den Händen von Jürgen Beyer und Erwin Holzapfel

Auch heuer wieder ein tolles Sommerfest

Dieses Mal traf sich die Tischtennisgemeinde wieder bei Karl Haas um das traditionelle Sommerfest abzuhalten. Oben genannter ließ es sich natürlich auch nicht nehmen höchstpersönlich den Grill zu bedienen☺.

Aktive Spieler und Freunde des TTC feierten wieder bis spät in den Abend hinein. Befürchtungen des Vorsitzenden, es würde Bier im Fass übrig bleiben, wurden durch den unermüdlichen und selbstlosen Einsatz einiger hier nicht genannt werdender Personen zunichte gemacht☺ (Bilder vom Somemrfest auf der homepage)

Selbst der Vereinsreferent der Stadt Eggenfelden, **Herr Michael Diem**, genoss die tolle Atmosphäre dieser Veranstaltung.
Vielleicht gelingt es ja im nächsten Jahr unsere beiden Supermusiker **Manfred** und **Jürgen** dazu zu überreden, den Abend musikalisch aufzupeppen.

Was machen die TTC - ler eigentlich in der Sommerpause?

Endlich keinen Tischtennisschläger anrühren!!!

Jürgen und Wutz sind im Wald oder auf dem Tennisplatz anzutreffen. Wobei Jürgen eigentlich nur noch zwischen beiden Sportstätten hin - und herpendelt und fleißig Buch führt über gelaufene Strecken oder verlorene Matches.

Roland versucht sich profimäßig auf dem Golfplatz

Etwas ruhiger lässt es da schon **Richard** angehen.

Manfred ist begeisterter Radfahrer und nutzt jede Gelegenheit sich auf das Bike zu schwingen.

Selbiges probiert auch **Conny!!!!** Aber leider ist er noch nicht ganz sattelfest.
Ein Rentner!!!!!!! brachte ihn zu Sturz.

Natürlich will da auch der **1. Vorsitzende** nicht nachstehen. Er hat sich das wohl anstrengendste Überbrückungsprogramm für die Ferienzeit ausgesucht.

Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, sämtliche Biergärten in der näheren und weiteren Umgebung zu besuchen.

Auch Kritik muss sein!!!!

Tischtennis ist ein rasanter, spannender und athletischer Sport. Es macht Spaß, sich mit dem kleinen Zelluloidball zu beschäftigen. Es macht aber keinen Spaß, wenn von Verbandsseite keine klare Linie zu erkennen ist. Ausnahmen von den Ausnahmen sind hier keine Ausnahmen.

Wer steigt auf, wer steigt ab?
Das ist zu Beginn keinesfalls abzusehen. Und das gibt es nur bei unserem Sport. In allen anderen Sportarten gibt es genaue Richtlinien über Auf- und Abstieg, die dann auch eingehalten werden. Bei uns sieht das leider etwas anders aus. Erst steigen drei Mannschaften ab, dann zwei, zum Schluss keine. Dafür kann aber dann der Dritte noch aufsteigen. Eine Mannschaft verzichtet auf den Aufstieg und führt damit den ganzen Saisonverlauf ad absurdum. In der kommenden Saison ist dann eben diese Mannschaft noch besser aufgestellt und nimmt dann einer anderen die Berechtigung zum Aufstieg.

Vierermannschaft oder Sechsermannschaft?
Eigentlich auch vom Verband klar festgelegt. Aber im Kreis Rottal und mit Segen des Bezirks Niederbayern wird in der Kreisliga mit Vierermannschaften gespielt – ohne Zustimmung des Verbandes. Aber dieser äußert sich seinerseits auch nicht konkret. Dies ist so, als ob beim Fußball irgendwelche Vereine aus Personalmangel nur noch mit 8 Spielern die Runde bestreiten wollen und dies dann auch auf Kreisebene durchgesetzt wird.
ES IST LÄCHERLICH was hier alles passiert.

Ausländer – ja oder nein?
Eine Saison darf nur ein Ausländer spielen, dann zwei (aber als Touristen), jetzt gibt es gar keine Beschränkung. Manche Vereine ließen es auf eine Disqualifikation ankommen und spielten mit mehreren Ausländern (als nur einer erlaubt war). Eine Bestrafung erfolgte natürlich nicht.

HAPPY BIRTHDAY

Herrmann Petraschek	*50*
Josef Henghuber	*60*
Günther Prex	*65*
Heiner Wilcek	*65*
Erwin Holzapfel	*65*
Inge Mylius	*....*

Wie sieht´s mit der Ersten in dieser Saison aus?

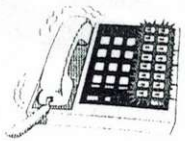
Hoffentlich gut!
Zunächst einmal haben Daniel Suchanek und Torsten Beck den Verein verlassen.
Den Verantworlichen des TTC ist es aber gelungen, mehr als gleichwertigen Ersatz zu finden. Die neue Nummer eins beim TTC heißt **Ondrej Zenisek** und kommt aus Vlasim (Tschechien). Er spielte dort in der 3. Liga. Aufgrund seines Spielniveaus dürfte er hier bei uns erfolgreich bestehen.
Vom Post SV Traunstein kam **Christian Bräu** zu uns. In der Bayernligamannschaft wurde er im mittleren Paarkreuz eingesetzt und erzielte hier eine positive Bilanz, die er mit Sicherheit auch bei uns an Position zwei erreichen wird.

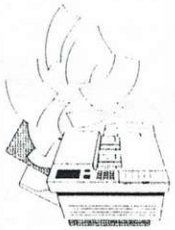
In der Mitte spielen wie in der vergangenen Saison **Robert Pacner** und **Wolfgang Mylius**, bisher zwei sichere Punktelieferanten.
An Nummer fünf steht nun **Konrad Heilmeier**, der ebenfalls zuverlässig für Punkte sorgen sollte.
Mit Sicherheit besser laufen wird es heuer für **Hans Gerstorfer**, der endlich mit seinem Hausbau fertig ist.
Als Ersatzleute stehen die Spitzenspieler Roland Walter, Fritz Bimsner , Willi Miedaner und Andi Bauer aus der Zweiten bereit.

Das Ziel für diese Saison ist klar gesteckt. Platz eins und Aufstieg in die Landesliga.
Laut Mannschaftsaufstellungen zählen Altdorf III, Dingolfing und Höhenstadt II zu den gefährlichsten Gegnern. Dazu kommen die unangenehm zu spielenden Teams wie Siegenburg und Ruhmannsfelden, gegen die sich der TTC von jeher schwer getan hat.
Aber die vergangene Saison hat es ja gezeigt: Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt!!
Die ***Heimspieltermine*** der Ersten in dieser Saison

Vorrunde:		***Rückrunde:***	
20.09	TTC – RuhmannsfeldenII	10.01	TTC – Passau III
04.10	TTC – Altdorf III	31.01	TTC – Edenstetten
25.10	TTC – Höhenstadt II	14.02	TTC – Siegenburg
22.11	TTC – Dingolfing	06.03	TTC – Griesbach II
29.11	TTC – Heining	13.03	TTC – Landshut III

Spielbeginn: 18.00 Uhr

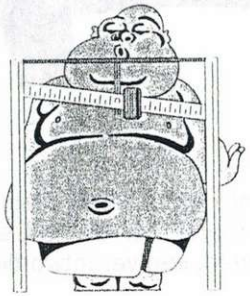




Kartenvorbestellungen
bitte per Telefon oder Fax
☺

Kleines Regelquiz für unsere Zuschauer

- Wie oft darf ein Spieler während einer Begegnung eine Auszeit nehmen?
- Darf ein Spieler während der Partie (oder nach dem Satz) seinen Schläger wechseln?
- Wann oder wie oft darf ein Spieler zum Handtuch greifen?
- Darf ein Spieler zu Beginn des Aufschlages den Schläger unter der Platte halten?
- Ein Spieler liegt im ersten Satz mit 0:10 im Rückstand. Er geht zum Seitenwechsel und möchte mit dem neuen Satz fortfahren. Was entscheidet der Schiedsrichter?
- Welches Zeichen müssen gültige Tischtennisbeläge tragen?
- Wie hoch muss der Ball beim Aufschlag geworfen werden?
- Wann beginnt ein Zeitspiel?
- Welches Gesamtalter hat die erste Mannschaft des TTC Eggenfelden?
- Welches Kampfgewicht bringt das Doppel Wimmer/Augsberger (2. Mannschaft) auf die Waage?



INFO

Spanisches Fremdenverkehrsamt, Myliusstraße 14, 60325 Frankfurt, ☎ 069/725033, Info-Material unter ☎ 06123/991 34, Internet: www.tourspain.es.

Vielen Dank an unseren Webmaster Matthias Beyer, der für die Gestaltung der Internetseiten verantwortlich ist

© wm2003